Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

4.1.1875 (No. 3)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3. Montag den 4. Januar 1875.

Literarischer Verein.

Der nächste Vortrag findet **nicht** Montag den 4. Januar, sondern erst am **11. Januar** statt.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

2.2. **Sparkasse.**

Die Inhaber von Sparbüchlein werden auf Grund des §. 574 der Statuten ersucht, ihre Sparbüchlein im Laufe des Monats Januar 1875 uns vorzulegen, damit das Guthaben auf den Stand vom 31. Dezember 1874 berechnet und bescheinigt werden kann.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1874.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 4 Januar, Nachmittags 2 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden **Stephan Moninger,** Wehrmann der III. Compagnie, statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Betheiligung einladen.

Versammlung **präzis ½2 Uhr** am Feuerhaus der III. Compagnie in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Voit. Fr. Maisch.

Allgemeine Versorgungsanstalt
im Großherzogthum Baden.

Die Räume für die Büreaux unserer Anstalt sollen durch Aufbau eines dritten Stockes auf das Geschäftsgebäude der Anstalt — Amalienstraße Nr. 25 —, sowie durch einige Bauveränderungen vermehrt und die Arbeiten im Submissionswege in Accord vergeben werden, und zwar:

1. **Maurerarbeit im ungefähren Ueberschlag von . . . . 13,930 M.**
2. **Gypserarbeit im ungefähren Ueberschlag von . . . . 2,475 M.**
3. **Steinmetzarbeit im ungefähren Ueberschlag von . . . . 8,091 M.**
4. **Zimmerarbeit im ungefähren Ueberschlag von . . . . 6,061 M.**
5. **Schreinerarbeit im ungefähren Ueberschlag von . . . . 5,352 M.**
6. **Glaserarbeit im ungefähren Ueberschlag von . . . . 1,589 M.**

Pläne, Voranschlag und Bedingungen können täglich auf unserem Büreau eingesehen werden, wo auch die Angebote auf den daselbst zu erhebenden Formularen spätestens bis

Montag den 11. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen eingereicht werden wollen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1875.

Der Verwaltungsrath.

Verkauf von Bauplätzen.

4.2. **Auf Ansuchen des Eigenthümers werden zwei Bauplätze an der Mühlburgerstraße 4 am Donnerstag den 7. Januar 1875, Nachmittags 2 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten unter billigen Bedingungen öffentlich versteigert.**

Diese und die Pläne können täglich in meiner Wohnung, Schloßplatz 15, sowie beim Eigenthümer eingesehen und Privatkäufe noch vor der Versteigerung abgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 18. Dezbr. 1874.

Notar Grimmer.

Verwerthung von altem Schmiedeisen.

2.2. Der Gemeinderath hat das Resultat der am 21. d. M. erfolgten Versteigerung von circa 70 Centner vom Durlacherthor stammenden Eisengittern nicht ratifizirt und das Stadtbauamt ermächtigt, den Verkauf im Sommissionswege einzuleiten.

Demzufolge wird Tagfahrt auf **Dienstag den 5. k. M.,** früh 10 Uhr, zur Abgabe der schriftlichen, auf das ganze Quantum oder kleinere Parthien lautender Angebote im diesseitigen Büreau anberaumt, woselbst nähere Aufschlüsse jederzeit ertheilt werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1874.

Stadtbauamt.

Fahrniß-Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 4. Januar l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 40 Stück Doppeldielen, 100 Stück forlene und 30 Schlaufdielen;
2) 2 Stück farbige Hemdenleinwand.

Karlsruhe, den 3. Januar 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Blumenstraße 9 ist der 2. Stock auf 23. April 1875 zu vermiethen. Die Wohnung enthält 6 Zimmer sammt nöthigen Erfordernissen und ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock bei C. Markstahler.

6.2. Erbprinzenstraße 4 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung 2c., sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen.

2.1. **Leopoldstraße 12 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 4 Mansarden, 3 Kellern, Küche Holzstall und Hausgärtchen, auf 23. April zu vermiethen.**

*2.2. Stephanienstraße 47 ist der zweite Stock auf 23. April, bestehend in 5 Zimmern, Garderobe, Küche, 2 Kammern, Kohlen- und Gemüsekeller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

Laden und Wohnung.

— Ein schöner Laden mit anstoßendem Comptoir, mit oder ohne Wohnung, ist vom 23. Januar an zu vermiethen: Langestraße, 154, gegenüber der Infanteriekaserne.

Laden zu vermiethen.

3.1. Ein Laden in der besten Geschäftslage der Langenstraße ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Herrschaftshaus zu vermiethen

*4.3. Das Haus Belfortstraße 1, bestehend aus 1 Saal mit Balkon, 7 Zimmern, 3 tapezirten Mansarden, Küche, Waschküche, Speicher, Holzremise, Garten mit Springbrunnen, Wasser- und Gasleitung, ist auf den 23. April an eine Familie zu vermiethen. Nach Vereinbarung mit dem bisherigen Miether könnte dasselbe auf Verlangen auch schon am 23. Januar bezogen werden. Näheres Seminarstraße 7a im dritten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

— Sofort oder später zu vermiethen: ein 4 Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung 2c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Im westlichen Stadttheile in angenehmer und gesunder Lage ist auf 23. April 1875 ein eleganter zweiter Stock mit Balkon, bestehend aus 8 Zimmern, Speisekammer und Küche, 1 oder 2 heizbaren Mansardenzimmern, 1 oder 2 Speicherkammern, 3 Kellerräumen, Benützung des Trockenspeichers — Gas- und Wasserleitung — zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

— Ein sehr schön möblirtes, großes Zimmer vornheraus, mit Aussicht in Garten, ist auf den 15. Januar billig zu vermiethen: Nowacks-Anlage 4 parterre.

3.3. Zwei zusammenhängende, freundliche und gut möblirte Parterrezimmer, wovon eines nach der Straße geht, sind sogleich oder später an 1 oder 2 solide Herren zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 10, 1 Treppe hoch.

3.3. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 10, 1 Treppe hoch.

*2.2. Waldhornstraße 24, im Hinterhaus, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter als Mitbewohner auf 1. Januar zu vermiethen. — Auch können noch einige junge Herren Kost bekommen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist per 1. Februar zu vermiethen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 33 im 3. Stock.

* Schwanenstraße 18 ist sogleich ein möblirtes Zimmer mit Kochofen zu vermiethen.

*4.1. Ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen, auf Verlangen könnte auch Stallung und Dienerzimmer dazu gegeben werden: Waldhornstraße 22.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Auf 23. Januar wird von einer stillen Familie eine kleine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht. Gefällige Anerbietungen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. M. 263 abzugeben.

N. B. Nr. 3842. **Wohnungs-Gesuch.** Zum Bezug auf kommenden **23. April** wird eine **freundliche Wohnung**, bestehend in 3 bis 4 **Zimmern**, Mansarde, **Küche**, **Keller** ꝛc. von einer **stillen, kinderlosen Haushaltung** zu **miethen gesucht** durch das

Commissionsbüreau von J. Scharpf, Karlsstraße Nr. 43.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches die Zimmerreinigung versteht sowie etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Fasanenstraße 2 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 3 im Laden.

3.3. Ein reinliches, solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 144 im 3. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonstige Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 6, parterre rechts.

3.3. Ein feineres Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet sogleich bei größern Kindern eine Stelle: Langestraße 144 im dritten Stock.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Ein hiesiger Geschäftsmann sucht ein Kapital **von 300—400 fl.** gegen doppelte Sicherung auf **1 Jahr** zu 6% Zins. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 1000—1500 fl.

werden alsbald von einem pünktlichen Zinszahler gegen doppelte Sicherheit gegen gute Verzinsung aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Kapital-Gesuch.

1500 fl. werden auf 2. Hypotheke gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres Kriegsstraße 118 im ersten Stock.

Ein tüchtiger Maschinenschmied,

welcher gut nach Zeichnung arbeiten kann, **findet dauernde Stelle.** Angabe der Ansprüche und Nachweis über die Leistungsfähigkeit nimmt die **Annoncen-Expedition von Albert Rotzinger in Freiburg i. B.** 3.1.

Stelle-Antrag.

3.3. Ein lediger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und sich vor keiner Arbeit scheut, kann sogleich eintreten in der

Wasch- und Bleich-Anstalt Beiertheim, J. Heß.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein Frauenzimmer, welches im Weißnähen und Flicken geübt ist, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Bismarckstraße 45 im 2. Stock.

Zum Bügeln!

4.4. Herren- und Damenwäsche wird bei pünktlichster und sauberer Ausführung, sowie alle Arten feine Wäsche zum goffriren angenommen: Langestraße 239, Hinterhaus im dritten Stock, links.

Verloren

*2.2. Verloren wurde am Neujahrstage 1 **Schlittschuh.** Man bittet, denselben Waldhornstraße 41 abzugeben.

* Samstag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde ein kleiner **Iltispelz** auf dem Wege von der Akademiestraße über den Ludwigsplatz in die Sophienstraße verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Sophienstraße 23 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Ein Rattenfänger

kleiner Art, langhaarig, hellbraun, hat sich verlaufen und wolle gegen gute Belohnung abgegeben werden: Wörthstraße 3. *2.2.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein Mahagoni-**Bücherschrank** mit Glasaufsatz, 150 Ctm. lang 240 Ctm. hoch, sehr gut erhalten, 3 **Suspensions** (Speisezimmer-Ziehlampen neuester Art), wovon eine 9armig, bestens erhalten, hat im Auftrag zu verkaufen

Möbelfabrik **C. Haßlinger.**

Einige Paar **Herren- u. Damen-Schlittschuhe,** sowie ein noch ganz neuer **Frack** sind billigst zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblatts 2.2.

Haus-Gesuch.

Wer ein in letzten Jahren gebautes — nicht sehr großes — **Herrschaftshaus** im **westlichen** hiesigen Stadttheil zu **verkaufen** willens ist, möge seine **Adresse** unter Angabe der Größe des Hauses und des Kaufschillings hiefür alsbald zustellen dem

Commissionsbüreau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und **gut** bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.)

Gänselebern-Ankauf.

Für schöne pfündige Gänselebern zahle ich wieder die allerhöchsten Preise. **A. Mahler.**

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Die Arzneien für die **Stadtarmen** werden vom 1. Januar an aus der **Stadtapothek**, Herrenstraße 24, verabfolgt.

Frische Sendung Engl. Biscuits

von Hundley & Palmers empfiehlt billigst

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Russ. Astrachan-Caviar, Elb-Caviar

empfiehlt **Hch. Schaber,** Langestraße 187.

Magdeburger Sauerkraut

empfiehlt **Hch. Schaber,** Langestraße 187.

Alten Cognac,

direkt bezogen per Flasche 1 fl. 24 kr., empfiehlt in schönster Qualität

Eduard Loos, Waldstraße 36.

Leguminose.

10.8. Die von ärztlicher Seite empfohlene **Hartenstein**'sche **Leguminose** (Kraft-Suppen-Mehl) ist in Karlsruhe zu haben in **sämmtlichen Apotheken.** Daselbst sind auch ärztliche Gutachten über dasselbe einzusehen resp. zu beziehen.

Osterkuchen (מצות).

* Ich mache andurch die ergebene Anzeige, daß ich auch dieses Jahr wieder Osterkuchen backe und könnten schon von kommendem Dienstag an täglich frisch bezogen werden bei

L. Strauß, Bäckermeister, Waldhornstraße.

Frisch eingetroffen:

Russischer Caviar, geräucherter Lachs, Aal-Roulade, Neunaugen, Sardinen in Oel

bei **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

2.2. Frisch eingetroffen:

Schellfische, Cabeljau, Salm

bei **A. Degenhardt,** Herrenstraße 15

Uralter Nordhäuser
in Flaschen zu 1 fl., 56 und 36 kr.

Nordhäuser Doppel-Korn.
Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 1 fl. 24 kr. und 48 kr.

„Passe par tout"
(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)
in Flaschen zu 1 fl. 12 kr. und 42 kr.

Nordhäuser Getreide-Kümmel.
Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu 1 fl. und zu 36 kr.

Kirschenwasser, altes, 1868r,
à Flasche zu 1 fl. 24 und 36 kr., sowie alle Sorten feinere und ordinäre Liqueure.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.5.

Stracchino di Milano, Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel

empfiehlt **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische

empfiehlt **H. Schaber,**
Langestraße 187.

Schellfische

frisch eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3

Teltower Rübchen

empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187

3.2. Der von dem Apothekenbesitzer **F. Rausch** in Simmern (Rheinpreußen) hergestellte, schon seit vielen Jahren im Kreise seiner Bekannten eingeführte und von Aerzten empfohlene **„Haarbalsam"** ist das beste bis jetzt bekannte Mittel gegen das Ausfallen der Haare, Schuppenbildungen auf dem Kopfe u. s. w. Durch den Balsam erhält nicht nur das Kopfhaar eine kräftige Entwickelung, sondern es wird auch eine jeder Temperatur widerstandsfähige, gesunde, reine Kopfhaut erzeugt und verhindert derselbe somit alle das Gedeihen der Haare störenden Kopfkrankheiten. Gebrauchsanweisung befindet sich auf jedem Flacon.
Niederlage in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Grüne, braune, rothe, blaue und gelbe
Flaschen-Lacke
empfiehlt
Heinrich Frey,
3.1. am Rondellplatz.

Geschäfts- und Haushaltungsbücher

in großer Auswahl empfiehlt 6 5.
Ludwig Erhardt.

3.3. **Haushaltungsbücher,**
Wand-, Taschen- u. Geschäfts-Kalender
empfehlen in großer Auswahl
Müller & Gräff,
(Zähringerstraße 96 u. Seminarstraße 6).

Ich empfehle
schwarzes
Wachs-Rollenpapier
Heinrich Frey,
3.1. am Rondellplatz.

Umwandlungstabellen:

6.3. **Gulden**
in **Mark** und **Pfennige** und
umgekehrt
in den besten Ausgaben bei
Müller & Gräff,
(Zähringerstraße 96 u. Seminarstr. 6)

Empfehlung.

*2.2. Damenkleider nach den neuesten Façonen, sowie einfache Kleider werden rasch und billigst angefertigt: Akademiestraße 37, Vorderhaus, parterre.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung von dem Dahinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Schwiegervaters

Stephan Moninger,
Bierbrauereibesitzer.

Er entschlief gestern Abend 8½ Uhr nach längeren schweren Leiden im Alter von 47 Jahren 8 Tagen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1875.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 Uhr statt. 2,52

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden die Trauernachricht, daß gestern, den 2. d. M., unsere liebe Frau und Mutter

Franziska, geb. Egetmayer,

unerwartet schnell aus diesem Leben abgerufen worden ist.

Die Beerdigung findet Montag den 4. d., Vormittags 11 Uhr, statt und bitten wir solche unserer Bekannten, deren besondere Benachrichtigung etwa übersehen wurde, diese öffentliche entschuldigend dafür annehmen zu wollen.

Sonntag, den 3. Januar 1875.

Joseph Burgard, Registrator.
Wilhelm Burgard, Pfr.
Auguste Burgard.

1,89

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 62 vom 30. Dezember 1874.

Inhalt.
Landesherrliche Verordnung:
die Gebühren der Sanitätsbeamten für amtliche Verrichtungen betreffend.
Verordnung
des Ministeriums des Innern:
die Arzneitaxe betreffend.

Amerikan. Oswego-Stärke,
die beste Stärke der Welt.

6.3. Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus **998—1000 Theilen Reiner Stärke** und hat durch ihre besondere **Kraft,** Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man von anderen Sorten zu nehmen hat. Vorräthig in zwei Sorten:
1) **Silberglanzstärke** für Waschzwecke besonders präparirt, mit Anweisung;
2) **Eßstärke,** für Küchenzwecke besonders präparirt, mit Anweisung und 22 Rezepten zur Bereitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.
Bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Ausverkauf
4.2. von
Julius Weeber.

Um den Rest meines Lagers möglichst schnell zu räumen, verkaufe ich bis zum 10. Januar zu jedem annehmbaren Gebote und lade zu gefälliger Betheiligung höflichst ein.

Vorräthig sind noch:

Schwarze Seidenzeuge,	helle Cattune,
farbige Seidenzeuge,	„ Piqués,
schwarze Popelines,	Hemden-Flanelle,
Winter-Kleiderstoffe,	Waterproof,
Sommer-Kleiderstoffe,	weiße Shirtings,
Seide-Popeline,	„ Molls,
wollene Châles,	Ball-Kleider,
Trauer-Châles,	Fahnen-Zeuge,
Mantel-Stoffe,	Foulard-Kleider,
Tuch-Kleider,	ächt ostind. Foulards,
schwarzer Seidensammt,	Bettdecken,
Crêpe-de-Chine-Châles,	Fichus etc. etc.

Sämmtliche Waaren in bekannter vorzüglicher Qualität.

10 tüchtige Monteure und Justirer

finden dauernde Beschäftigung bei

Junker & Ruh,
Nähmaschinenfabrik.

3.3.

Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

3.2. Meinen Bekannten, sowie dem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die seitherige Wirthschaft zum **Goldenen Strauß,** Spitalstraße 45 dahier, übernommen und heute eröffnet habe.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, gebe ich zugleich die Versicherung, durch einen guten Stoff Bier, reine Weine und gute Speisen meine verehrliche Gönner zu befriedigen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1874.

August Singer.

Montag den 4. Januar 1875
IV. Abonnements-Concert
des
Großh. Hoforchesters
im
großen Saale des Museums,

unter gefälliger Mitwirkung der Pianistin Frau **Leopoldine von Pisani** und des Hofopernsängers Herrn **Harlacher.**

3.3.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Concert-Ouverture** (op. 60) . . . . . A. Rubinstein.
2. **Concert** für Pianoforte . . . . . L. Rosenhain,
   vorgetragen von Fr. von Pisani.
3. **Lieder:** a. Ballade des Harfners . . . . . R. Schumann,
   b. An ein Bild . . . . . J. Brahms,
   c. Auf dem See . . . . . J. Brahms,
   gesungen von Herrn Harlacher.
4. **Nocturne** (E-dur) . . . . . Chopin,
   Aufforderung zum Tanz (mit Arabesken von Taufig) . . . . . C. M. v. Weber,
   vorgetragen von Fr. von Pisani.

Zweite Abtheilung.

5. **Sinfonie** (Eroica, Es-dur, Nr. 3) . . . . . L. v. Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnements für 3 Concerte:

Ein nummerirter	Platz im Saal,	I. Abtheilung	8	Mark.
" "	" " "	II. "	6	"
" "	"	auf der Gallerie	5	"
" **nicht**nummerirter	"	im Saal (6 Karten)	9	"
" "	"	auf der Gallerie (6 Karten)	7	"

Kassen-Preise:

Ein nummerirter	Platz im Saal,	I. Abtheilung	4	Mark.
" "	" " "	II. "	3	"
" **nicht**nummerirter	" " "		2	"
" nummerirter	"	auf der Gallerie	2	"
" **nicht**nummerirter	" " " "		1½	"

☞ Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster **nummerirte** Billets jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben.

2.1.

VEREIN BILDENDER KÜNSTLER.

Dienstag den 5. d. M., Abends 8 Uhr,

General-Versammlung.

Ausstellung von Portraits berühmter Meister.

Cäcilien-Verein.

Die Abgabe der Billete für das erste Tanzkränzchen findet Montag den 4. Januar von 1—3 Uhr Nachmittags im Gartensaale des Museums (Ecke der Ritter- und Blumenstraße) statt.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr pünktlich Gesangprobe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Zufolge Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 22. v. M. ist der Secondelieutenant Freiherr v. Roepert vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 vom 1. Januar ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei der Gewehrfabrik in Spandau kommandirt worden.

Durch Verfügung des Königlichen Kriegsministeriums vom 27. November 1874 wurde Intendantursekretär-Assistent Harter bei der Intendantur 29. Division zum etatsmäßigen Intendantur-Sekretär ernannt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Jan. I. Quartal. 3. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Iphigenia in Aulis.** Oper in 3 Akten von Gluck. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Jan. **Theater in Baden. Mein Leopold.** Original-Volksstück mit Musik in 3 Akten von L'Arronge. Musik von Bial. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten

30. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 7¼	27" 10'''	Nord	trüb
12 „ Mitt.	— 4	27" 10'''	„	„
6 „ Abds.	— 4	27" 10''	„	„
31. Dezbr.				
6 U. Morg.	— 9¼	27" 10,5''	Nord	hell
12 „ Mitt.	— 3	27" 11''	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 6	27" 11'''	„	trüb

Fremde

übernachteten hier vom 2. auf den 3. Januar.

Darmstädter Hof. Brunner, Kfm. v. Mainz. Speckhardt, Kfm. v. Cöln.

Englischer Hof. Heller, Kaufm. von Nürnberg. Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Glaser, Kfm. v. Ludwigsburg. Haas, Kfm. v. Mainz.

Erbprinzen. Schlösser, Inspektor von Hannover. Haule, Ing. v. Stuttgart. Dossoff, Ing. v. München. Kemmler u. Hoch, Rent. a. Nord-Amerika.

Geist. Betz, Kfm. v. Anweiler. Heser, Kfm. von Heilbronn. Strobel, Gastwirth m. Tochter v. Villingen.

Grüner Hof. Böhler, Ing. u. Böhler, Priv. v. Glarus. Barthold, Kaufm. v. Antwerpen. de la Rive Agüers v. Brüssel. Sonntag, Kfm. v. Freiburg. Marx m. Fam. v. Rauland. Marr, Kaufm. von Stuttgart. Kahn, Kfm. v. Offenburg. Ebel m. Frau v. Mannheim. Banholzer, Kfm. v. Eßlingen. Wilßer, Kfm. v. Ebingen. Wolff, Kfm. v. Mainz.

Hotel Große. Schweiß, Lieutenant von Offenburg. Bronner, Kaufm. von Wiesloch. Dieffenbacher, Rent. a. Amerika. Sachs, Kaufm. von Berlin. Connis, Kaufm. v. Pforzheim. Sonntag, Offizier v. Metz. Wittenhagen, Kfm. v. St. Gallen. Ruppert, Güterinsp. v. Mainau. Bader u. Bühler, Kfl. v. Lahr.

Hôtel Stoffleth. Weigel, Rent. von Dürkheim. Ruse, Kfm. v. Freiburg. Schmid, Rent. v. New-York. Kalblaub, Rent. von Calmbach. Rehmann, Steuerkommissär v. Emmendingen. Ume, Cand. med. v. Straßburg. Bayer, Kfm. v. Landau. Hetlinger, Kfm. v. Kaiserslautern. Moritz, Kfm. v. Canstadt. Ritzel, Kfm. v. Mainz.

König von Preußen. Conrad, Kfm. v. Posen.

Prinz Max. Rulond, Kfm. v. Bruchsal. Thomas, Kfm. v. Frankfurt. Hieronimus, Polytechniker v. Breitenbach. Lodapp, Hofmusikus v. Baden. Mayer, Apotheker v. München.

Rothes Haus. Hüber, Kfm. v. Stuttgart. Fetzer, Kfm. v. Heilbronn. Koch u. Rehmann, Kfl. v. Mannheim. Hörnig, Rent. v. Tübingen. Lecy, Kaufm. von Offenburg.

Sonne. Just, Kfm. v. Freiburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.